

Hessische Meisterschaft 2012

Auf dem diesjährigen Landesturnfest in Friedberg wurden am 08.06./09.06 u.a. die Hessischen Synchron und Einzel Meisterschaften Trampolinturnen ausgetragen.

Am Freitag den 08.06.2012 startete unser Paar (Madita Kappen und Chari Buchholz) in der Klasse weiblich 12-13 Jahren das erste Mal in einem Synchronwettbewerb. Beide mussten sich dabei einer schwierigen Situation stellen. Im Heimatverein wurde auf weniger leistungsstarken Trampolinen trainiert, so dass die Wurfkraft der neusten Generation von Großtrampolinen ein harmonisches Springen, wie vorher eingeübt, fast unmöglich machte. Madita kämpfte mit dem Gerät und der eigenen Nervosität und Chari, die diese Geräte vom Stützpunkttraining in Frankfurt schon kannte, versuchte sich laufend Maditas Sprunghöhe anzupassen. Die geturnte Mindestpflichtübung P6 gelang so weitgehend synchron und wurde von dem Kampfgericht mit einem 9. Platz belohnt. Dafür dass dies der erste Synchronwettbewerb war, konnte man zufrieden nach Hause fahren. Denn die mittlere Platzierung von 17 Paaren war trotz ungewohnten Bedingungen ein guter Erfolg.

War Chari am Freitag noch die Ruhe in Person, wurde sie am Samstag, den 09.06.2012, bei ihrem Start bei den Hess. Einzelmeisterschaften von der gleichen Nervosität, die Madita am Vortag zeigte, gepackt. Hoch waren ihre eigenen Erwartungen, mit der Hoffnung am Ende auf dem Treppchen zu stehen. Gleich in der Pflicht, in der sie die für sie relevante Kaderübung M8 turnte, patzte sie beim letzten Übungsteil und beendete die ansonsten super sauber geturnte Übung mit einem Abbruch. Trotz Abbruch bekam sie jedoch gute Punkte. Die Landestrainerin wischte die vielen Tränen weg und gab die Devise - Alles oder Nichts - aus und motivierte Chari für die 1. Kür.

Chari legte eine Kohle drauf, turnte eine M9 mit Doppelsalto, Schraubensalto, Vorwärtssalto mit 1 1/2 Schrauben und einen 1 3/4 Salto vorwärts mit Babyfliffis (5/4 Salto aus der Rückenlage mit 1/2 Schraube), dies natürlich aufgefüllt mit noch weiteren einfach gesprungenen Saltos. Sie schaffte alle 10 Übungsteile ohne große Haltungsfehler und schob sich im Vorkampf auf Platz 4 vor, nur knapp hinter die 3. platzierte aus Niederhausen. Das Finale konnte kommen und Chari war sich sicher, dass es mit dem Treppchen noch klappt n. Aber leider soll es manchmal nicht sein. Zwar überholte Sie im Finale die 3. aus der Vorrunde aber auch ihre Frankfurter Freundin Runa, die 6. platzierte aus dem Vorkampf, strengte sich mächtig an und erturnte im Endergebnis die gleiche Punktzahl wie Chari. Könnte man meinen, dass beide Mädchen nun mit 75,500 Punkten den 3. Platz erreicht hätten, ist aber leider beim Trampolinturnen auf Meisterschaften nicht so. Der Wert der letzten Kürübung ist ausschlaggebend und der war bei der Konkurrentin höher und so blieb Chari nur der 4. Platz. Trotzdem sind wir mächtig stolz auf ihre gezeigte Leistung, den tollen Kampfgeist und die wirklich schwierigen Übungen die sie geturnt hat, für die sie jedes mal eine Menge Mut aufbringen musste.

Wir Kampfrichter (AnnaLena und Jessica) hatten es da wesentlich einfacher. Da unsere Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften noch nicht ausreichte, wurden wir von der Organisation bei den Wahlwettkämpfen Trampolin in Friedberg eingesetzt. Die Trampolinszene ist super chillig und so haben wir uns gemütlich alle mehr oder weniger aus dem Breitensport kommenden Wettkämpfer angeschaut und bewertet. Ohne Stress und mit vielen Tipps an die Wettkämpfer, die oftmals aus anderen Fachgebieten kamen, haben wir den Wahlwettkampf begleitet. Denn dabei ist für viele das Motto - dabei sein ist alles - federführend. Meistens wurden gute Punkte verteilt und die Aktiven bedankten sich für die nette Atmosphäre. Natürlich waren wir vorher auch aufgeregt, waren wir doch auch das erste Mal dabei. Aber einhellig haben wir beschlossen, davon können wir mehr gebrauchen - auf geht's im Mai 2013 zum Internationalen Deutschen Turnfest. Es ist für Aktive und Helfer ein großes Erlebnis, Teil eines Turnfestes zu sein.

Jessica